Objekt:	Goldwaage
Museum:	Museen Burg Altena Fritz-Thomée-Str. 80 58762 Altena 02352/ 9667412
Sammlung:	Arbeiten aus Metall
Inventarnummer:	G 628 c

Beschreibung

Goldwaage des Ichtmachers J.W. Aeckersberg zu Wichlinghausen in Barmen. Herstelleretikett im Deckel der Lade, vorgedruckte Jahreszahl komplettiert "1805". 2 Brandstempel "IUSTIRT" im Holz. Waagebalken mit Gabel und Zünglein aus Stahl mit Messingwaagschalen. Der Gewichtssatz aus Messing bestand wohl ehemals aus 18 Gewichten, 7 fehlen. Klappe für Ausgleichsgewichte, diese fehlen. 10 Gewichte mit bergischem Eichzeichen (Löwe). Holzlade außen dunkel gebeizt. Zwei Messingschließen in Form von Storchenschnäbeln, verziert mit konzentrischen Kreisen. Sie haken jeweils in eine Messingöse, die am Ladenboden befestigt ist und durch ein Loch des geschlossenen Deckels herausragt. ei dieser Lade gibt es keine Messingnägel, die die Drahtscharnierenden auf der Deckeloberseite verdecken würden.
Auf der Außenseite der Lade klebt obenauf ein Provenienzschild des Museums des Vereins für Orts- und Heimatkunde im Süderlande mit Beschriftung (Vorbesitzer Gastwirt Schröder in Altena).

Grunddaten

Material/Technik:	Holz & Messing & Stahl & Papier
Maße:	B 18,2 cm; T 9,5 cm; H 2,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1805
	wer	J. W. Aeckersberg
	wo	Wichlinghausen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wichlinghausen

Schlagworte

- Eichung
- Waage (Meßinstrument)